

41) Was ist also das Stammwort von verstreichen, beglaubigen, entäußern, das Gewitter, die Beleihtheit, rosig, gläsern, der Drücker, gelblich, eifrig, das Füllsel, mehlig, das Genäsel, verbreitet, zer schlagen, schläfrig, schüßlich, schäßbar, kleinlich, trübselig, fleißig, herrlich, herrschüchtig, flügllich, glücklich, denfbar, dankbar, muthig, steinern, steinig, wüthig, gütig, vorig, ferner, befördern, die Gefahr, der Fremdling, der Zögling, der Findling, der Züchtling, der Schlägel, die Selligkeit, unverträglich, tödtlich, abgemacht, die Unsterblichkeit, die Vergänglichkeit, die Genügsamkeit, die Sinnlichkeit, die Sündhaftigkeit, lasterhaft, unehrlich, ehrbar, unehrenhaft, unbegreiflich, gemüthlich, sorglos, zankfüchtig, gefallsüchtig, ehrgeizig, prahlerisch, diebisch, der Lügner, der Betrüger, gebirgig und unwegsam?

## Bweiter Abschnitt.

### Das Wort.

#### §. 39.

Bisher haben wir das Wort nach seinen Bestandtheilen untersucht und darnach auch bestimmt. Der zweite Abschnitt führt uns auf das Innere oder die Bedeutung des Wortes und die Weise, wie man es für den Ausdruck eines Gedankens zurechten müsse.

Um nun das leichter behandeln zu können, möge hier erst eine allgemeine Uebersicht der Wortarten stehen; ihre Erklärung und der Grund, warum sie so heißen, wird im Verlaufe dieses Abschnittes erfolgen.

#### §. 40.

Die Wörter sind 1) der Artikel der, die, das, ein, eine, ein.

2) Substantive \*) oder Hauptwörter, wie Vater, Haus, Geist, Schönheit.

3) Adjektive oder Eigenschaftswörter, wie gut, böse, schlecht, froh.

4) Numeralien oder Zahlwörter, wie zwei, hundert, viermal.

5) Pronomina oder Fürwörter, wie ich, du, mein, dein, welcher, dieser, jener.

\*) Wenn man von einem einzelnen Wort der Arten 2—8 spricht, so kann man sich auch des Ausdrucks Substantivum, Adjektivum, Numeralie, Pronomen, Verbum und Adverbium bedienen, bei mehreren Wörtern aber muß man sagen die Substantiva, Adjektiva, Numeralia, Pronomina, Verba und Adverbia.